

<b>Information</b> <b>INFO/2019/0068</b>	 <b>St. Ingbert</b> <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Hauptverwaltung (1)
<b>Beratungsfolge und Sitzungstermine</b> Ö 03.12.2019 Stadtrat	
<b>Mitteilungen und Anfragen</b>	

**1. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen endgültig beschlossen wurden:**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Soziales und Tourismus am 12.11.2019

- Zuschüsse zur Förderung der Freien Wohlfahrtsverbände und sozialen Verbände (BV/2019/0113)
- Vergabe mobile Open-Air-Bühne (BV/2019/0104)

Sitzung des Bau- und Werksausschuss am 21.11.2019

- Beschaffung von Absperrmaterialien für den Städtischen Betriebshof (BV 2019/0146)
- Ersatzbeschaffung von zwei Piaggio Transportern (BV/2019/0143)
- Ersatzbeschaffung eines Radladers für die Kompostieranlage (BV/2019/0144)
- Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Streusalz (BV/2019/0145)
- Verkauf eines Grundstücks in St. Ingbert-Mitte (BV/2019/0101)
- Ankauf einer Straßenfläche im Stadtteil Hassel (BV/2019/0154)
- Vergabe von Heizungsarbeiten für die Josefstaler Straße 94, 66386 St. Ingbert (BV/2019/0152)
- Vergabe von ergänzenden Abbruch- und Rohbauarbeiten beim Projekt SFTZ (BV/2019/0151)

Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses am 25.11.2019

- Niederschlagung von Forderungen (BV/2019/0132) unterhalb von 5.000 €

- Einstellung "Verwaltungsfachangestellte/r" (PV/2019/0008)
- Einstellung Kraftfahrer/in (PV/2019/0009)
- Arbeitszeiterhöhung einer Beschäftigten (PV/2019/0014)
- Personal der städtischen Kindertagesstätten (inkl. Hauswirtschaftskräfte) (PV/2019/0010)
- Stellenausschreibungen (PV/2019/0013)
- Hinzuziehung eines Fachanwaltes (BV/2019/0162)

## **2. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen beraten wurden:**

### Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Soziales und Tourismus am 12.11.2019

- Kennzeichnung bestehender Radwege für Touristen und einheimische Radfahrer (AN/2019/166)

### Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Biosphäre, Umwelt und Demografie am 14.11.2019

- Waldzustandsbericht St. Ingberter Wald (BV/2019/0107)
- Verkehrssituation an der Gemeinschaftsschule Rohrbach (AN/2019/145)
- Sachstand Feuerwehrgerätehaus Rohrbach (AN/2019/142)

### Sitzung des Bau- und Werksausschuss am 21.11.2019

- Zwischenbilanz bzw. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2019 des ABBS und zu den Gewichtsmengen beim Bio- und Restmüll (INFO/2019/0082)

### Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.11.2019

- Präsentation des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (INFO/2019/0076)

## **3. Teilnahme der Stadt am Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2018 – 2020)**

Die CDU-Stadtratsfraktion hat darum gebeten, eine Übersicht über die teilnehmenden Kommunen am Deutschen Nachhaltigkeitspreis der vorgenannten

Jahre zu erstellen inklusive der Jury-Begründungen zu den eingereichten Unterlagen. Eine Übersicht ist beigefügt.

#### **4. Bienenzuchtverein St. Ingbert e. V.**

Der Bienenzuchtverein St. Ingbert und Umgebung e. V. hat gemäß beigefügtem Schreiben um einen neuen Standplatz für den Lehrbienenstand gebeten.

#### **5. Ausstellungen Rathausgalerie 2020**

Ergebnis der Sitzung der Ausstellungskommission für die Rathausgalerie am 19. November 2020.

Von der Ausstellungskommission wurden für insgesamt vier Ausstellungen in der Rathausgalerie 2020 folgende Bewerber ausgewählt. Für den Fall eines Ausstellungsausfalls wurden drei Bewerber in vorliegender Reihenfolge als Ersatzausstellung benannt:

- Julia Johannsen
- Rosemarie Kappler
- Künstlergruppe Steinberg
- Katja Hess
- Hans-Jürgen Ospelt (1. Ersatzausstellung)
- Karin Domanowsky (2. Ersatzausstellung)
- Daniel Spohn (Ersatz Fotoausstellung)

# Bienenzuchtverein

St. Ingbert und Umgebung e.V.



CKL

1. Vorsitzende  
Kurth-Lang Cornelia  
Preußenstr.20  
66386 St. Ingbert  
06894 5825175  
St.ingbert@saarlandimker.de

u

08	1	2	3	4	
03	EINGANG				5
02	10. OKT. 2019				6
01	Mittelstadt St. Ingbert				7
		10			EBA

Cornelia Kurth-Lang Preußenstr.20 66386 St. Ingbert

St. Ingbert, den 08.10.2019

An den Stadtrat der Stadt St. Ingbert.

Guten Tag,

der Bienenzuchtverein St. Ingbert und Umgebung e.V.  
sucht einen neuen Platz in St. Ingbert für den Lehrbienenstand.

Einige Familienmitglieder, des von uns in Heckendalheim gepachteten Grundstücks, möchten kein Publikumsverkehr auf Ihrem Grundstück. Das bedeutet für uns, dass wir dringend einen neuen Platz für unseren Lehrbienenstand brauchen.

Für nächstes Jahr, ab März 2020, sind schon Kurse vom Kindergarten St. Konrad gebucht. Dann beginnen auch die Neumiker- und Fortgeschrittenen Kurse.

Der Stellplatz des Lehrbienenstandes muss einige Kriterien erfüllen:

- gute Erreichbarkeit mit dem Auto
- gute Erreichbarkeit für die Schulungsteilnehmer ( für die Kinder ist ein Wandertag geplant)
- geschützt, nicht in einer Talsenke
- ungefähr 100 Quadratmeter groß
- einigermaßen ebene Bodenbeschaffenheit
- eine umweltverträgliche Bebauung muss gestattet sein. (Überdachung, Sitzplätze, ein großes Insektenhotel, Bienenbeuten auf exakt waagerechten Holzbalken die auf Betonpflanzringen liegen für mindestens 10 Beuten)

Ich habe schon Kontakt mit Herrn Flierl von der Stadt St. Ingbert und Herrn Weber vom Saarforst aufgenommen. Beide suchen einen geeigneten Platz, wobei die gestattete Bebauung sich als schwierig erweist.

Herr Weber schlägt einen Platz im Schmelzerwald vor, der sich gut eignen würde. In der Straße Zum Stiefel, dann rechts dem Waldweg folgend, nach ca. 200 m, an der Wegekreuzung, rechts die große Lichtung.

Des weiteren wäre eventuell ein Platz bei der Südschule geeignet.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und das wir gemeinsam einen schönen Platz für die Bienen finden.

Mit freundlichen Grüßen  
Cornelia Kurth-Lang  
1. Vorsitzende

---

**BANKVERBINDUNG: BANK 1 SAAR | BIC: SABADE5SXXX | IBAN: DE42 5919 0000 0080 4640 02**

## Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2018



### **Landeshauptstadt Hannover (Sieger)**

In Hannover wird nachhaltige Stadtentwicklung gelebt. Die niedersächsische Landeshauptstadt mit rund 532.000 Einwohnern kombiniert bei der Bewältigung ...



### **Stadt Aachen (Top 3)**

Die Stadt Aachen glänzt nicht nur mit vielen Sehenswürdigkeiten, kultureller Vielfalt und einer renommierten Universität, sondern überzeugt auch mit bemerkenswerten Maßnahmen ...



### **Stadt Gelsenkirchen (Top 3)**

Der Stadt Gelsenkirchen (ca. 263.000 Einwohner) gelingt es auf eindrucksvolle Weise, den großen Herausforderungen, wie Strukturwandel, angespannter Haushaltslage und Aufnahme ...

## Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2018



### **Stadt Geestland (Sieger)**

Anfang 2015 fusionierten die beiden Kommunen Langen und Bederkesa zur Stadt Geestland. Es entstand eine 356 km<sup>2</sup> große und rund 32.000 Einwohner starke Flächenstadt, der es trotz ...

[Zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Herten (Top 3)**

Die Stadt Herten (Westf.), die mit ihren rund 62.000 Einwohnern im Herzen des Ruhrgebiets liegt, befindet sich als ehemals größte Bergbaustadt Europas mitten im Strukturwandel. ...

[Zur Jurybegründung](#)



### **Stadt St. Ingbert (Top 3)**

St. Ingbert im Saarland (ca. 37.000 Einwohner) ist aufgrund seiner industriegulturellen Bedeutung vollständig in das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau integriert. Nicht nur aufgrund ...

[Zur Jurybegründung](#)

## Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2018



### **Eifelgemeinde Nettersheim (Sieger)**

Im Südwesten von Nordrhein-Westfalen liegt die Eifelgemeinde Nettersheim. Die Kommune mit etwa 7.500 Einwohnern hat schon in den 1980er Jahren die Weichen ...

[Zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Eltville am Rhein (Top 3)**

Eingebettet in eines der bekanntesten deutschen Weinanbaugebiete, den Rheingau, liegt die Stadt Eltville am Rhein. Trotz angespannter Haushaltslage setzt die Stadtverwaltung auf ...

[Zur Jurybegründung](#)



### **Gemeinde Saerbeck (Top 3)**

Die kleine Gemeinde Saerbeck im Münsterland ist „voller Energie“. Die Kommune nimmt im Bereich Klima- und Ressourcenschutz national und international eine Vorreiterstellung ein. Immer mit ...

[Zur Jurybegründung](#)

### • • • ● ●

## Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2018“

### Stadt St. Ingbert

St. Ingbert im Saarland (ca. 37.000 Einwohner) ist aufgrund seiner industriekulturellen Bedeutung vollständig in das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau integriert. Nicht nur aufgrund dieser einzigartigen Begebenheit der Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land hat Nachhaltigkeit in St. Ingbert Tradition. Auch das bemerkenswerte Zusammenspiel der Stadtverwaltung, der lokalen Wirtschaft, der Verbände und der Bürgerschaft bringt das städtische nachhaltige Handeln voran.

In St. Ingbert soll Nachhaltigkeit alltagstauglich und erlebbar sein – neben dem UNESCO-Biosphärenreservat prägt dieses Verständnis die Aktivitäten der Stadt. Viele innovative Maßnahmen spiegeln das wider: So wird das Reservat im neuen „Biosphären“-Bahnhof bspw. durch eine Ausstellung den Reisenden nähergebracht. Außerdem wird im Jahr der Biene gezielt Rasen- in Blumenfläche umgewandelt und Privatpersonen wie Unternehmen zum Mitmachen animiert. Mit einem Sponsoringkonzept können die Kosten für Blühwaben übernommen werden; im Rahmen eines Wettbewerbs wird der bienenfreundlichste Garten ausgezeichnet. Einen Gemeinschaftsgarten direkt beim Rathaus bringt vor allem Schul- und Kindergartenkindern den regionalen Anbau nahe. Insgesamt ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung ein essentielles Ziel der Nachhaltigkeitspolitik in St. Ingbert. Weitere Beispiele für die besonderen Leistungen in diesem Bereich ist das Projekte „Weltverbesserer gesucht“, die Schülergenossenschaft „innogrün“ oder die Biosphären-VHS, die viele verschiedene Kurse zu BNE anbietet. Ein altes Industriedenkmal, die „Alten Schmelz“, wird zu einem MINT-Campus umgenutzt.

Die Klimaschutzpolitik der Stadt St. Ingbert stützt sich vorrangig auf den Masterplan 100% Klimaschutz. Das Rathaus, die Feuerwehr und weitere kommunale Gebäude sind am Nahwärmenetz des Biomasseheizwerks angeschlossen. Neubauten werden im Passivhausstandard errichtet. Dabei ist die Stadt Vorbild und Motivator für die lokale Wirtschaft. Des Weiteren denkt St. Ingbert Klimaanpassung mit: Zur Verhinderung von Überschwemmungen bei Starkregen wurde ein hydraulisches und intelligent vernetztes Abwassersystem angelegt.

Bemerkenswert ist ferner das außergewöhnliche Mobilitätskonzept der Stadt: Die Busse fahren im Rotationssystem INGO von einem zentralen Punkt in verschiedene Vororte. Dabei ist ein Anschluss mind. jede halbe Stunde garantiert und keine Bürgerin bzw. kein Bürger wohnt weiter als 200m von einer Haltstelle entfernt. Mobilitätshelfer unterstützen Menschen mit Einschränkungen bei der Orientierung im ÖPNV sowie bei nächtlichen Fahrten. Die landesweit einzigartige Dichte an e-Ladesäulen sowie ein betriebliches Mobilitätsmanagement im Industriegebiet unterstreicht St. Ingberts Vorreiterrolle im Bereich nachhaltige Mobilität in der Region.

In 2017 wurde St. Ingbert als „Familienfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. So werden Flächen speziell für familienfreundliches Bauen ausgewiesen und altersgerechtes Wohnen ermöglicht. Die frühe Einrichtung der Stabstelle Integration sowie eine enge Zusammenarbeit mit den karitativen Einrichtungen ermöglichte eine hohe Willkommenskultur durch eine optimale Harmonisierung der Bedürfnisse von Stadt und Geflüchteten.

St. Ingbert behält die Biosphäre immer im Blick und wird der besonderen Verantwortung gerecht. Die Jury lobt die umfassenden und kreativen Wege, um Nachhaltigkeit für Jung und Alt erlebbar zu machen. Sie platziert die saarländische Stadt unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2018“.

## Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2019



### **Stadt Münster (Sieger)**

Die Stadt Münster in Westfalen punktet nicht nur als Universitätsstadt mit einer hohen Lebensqualität, sondern ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Heidelberg (Top 3)**

Die baden-württembergische Stadt Heidelberg glänzt nicht nur mit ihrer historischen Altstadt, sondern integriert auch das Thema ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Mannheim (Top 3)**

Unmittelbar im Dreiländereck Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen liegt die Universitätsstadt Mannheim ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)

## Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2019



### Stadt Eschweiler (Sieger)

Die Stadt Eschweiler im rheinischen Braunkohleabbaugebiet gibt sich trotz ihres schweren industriekulturellen Erbes ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### Hansestadt Buxtehude (Top 3)

In der Hansestadt Buxtehude am südlichen Rande des Alten Landes wird Nachhaltigkeit neu definiert: Die niedersächsische Kommune ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### Stadt St. Ingbert (Top 3)

Im Norden des UNESCO-Biosphärenreservats Bliesgau liegt die saarländische Kommune St. Ingbert. Mit einer über dem ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)

## Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2019



### **Gemeinde Saerbeck (Sieger)**

Die Gemeinde Saerbeck (ca. 7.000 Einwohner) im Münsterland ist nicht nur „gut fürs Klima“, sondern weitet ihr vorbildliches Engagement ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Bad Berleburg (Top 3)**

Inmitten des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge liegt Bad Berleburg, die „Stadt der Dörfer“. Trotz angespannter Haushaltslage ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Eltville am Rhein (Top 3)**

Eltville, die „Perle am Rhein“, hat den Blick in eine nachhaltige Zukunft gerichtet und verbindet Stadtentwicklung mit einem ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



## Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2019“

### Stadt St. Ingbert

Im Norden des UNESCO-Biosphärenreservats Bliesgau liegt die saarländische Kommune St. Ingbert. Mit einer über dem Bundesdurchschnitt liegenden Bevölkerungsdichte ist der Bliesgau im Vergleich zu anderen Biosphärenreservaten eher urban-industriell geprägt. Diese einzigartige Stadt-Land-Beziehung spiegelt sich in zahlreichen Projekten und Initiativen der Stadt wider: So beherbergt St. Ingbert Deutschlands einzige Biosphären-VHS inklusive einer Kunstschule für Nachhaltigkeit. In Kooperation mit dem kreativen Recyclingzentrum der Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Qualifizierung wurde das Projekt „Biosphären-Art“ ins Leben gerufen, bei dem in einem kreativen Upcycling-Prozess ansprechende Kunst- und Dekorationsobjekte u.a. aus überschüssigen Konsumgütern oder Industrieabfällen hergestellt werden.

Als Global Nachhaltige Kommune entwickelt St. Ingbert derzeit eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, welche die zahlreichen Initiativen in Politik, Verwaltung, lokaler Wirtschaft und Zivilgesellschaft bündeln soll. Hierbei fördert die Kommune nicht nur die lokale Entwicklung durch Projekte wie die Alternativ-Währung „Ingo-Taler“, den z.B. junge Eltern als Startunterstützung erhalten, oder einen Online-Shop, in dem lokale Unternehmen ihre Produkte anbieten können. Auch auf globaler Ebene übernimmt die Stadt mit rund 37.000 Einwohnern Verantwortung, beispielsweise in Form von Städtepartnerschaften mit Griechenland oder dem Senegal. In der Fairtrade-Stadt erhält außerdem jeder Erstklässler eine faire Schultüte - vom Oberbürgermeister höchstpersönlich.

Generell wird in St. Ingbert Bürgernähe großgeschrieben. Um ein aktives Beschwerdemanagement zu fördern, geht ein Bürgerbeauftragter mit Service-Q-Zertifizierung Anregungen und Kritik seitens der Zivilgesellschaft bereichsübergreifend und unbürokratisch nach. Eine weitere Besonderheit ist die Beschäftigung einer zentralen Ansprechpartnerin für die rund 300 Vereine in der Stadt, um z.B. bei Ratsentscheidungen verschiedene Perspektiven abbilden zu können.

Neben dem außergewöhnlichen Mobilitätskonzept mit dem Rotationssystem „INGO“, welches mindestens alle 30 Minuten Busverbindungen in den Vororten garantiert und durch das kein Bürger weiter als 200 Meter von der nächsten Haltestelle entfernt wohnt, forciert St. Ingbert kontinuierlich seine Aktivitäten im Bereich Elektromobilität. Saarlandweit ist St. Ingbert die Stadt mit den meisten zugelassenen E-Fahrzeugen sowie E-Ladesäulen. Am Tag der Elektromobilität in Kooperation mit ortsansässigen Autohäusern werden Bürger für die Thematik sensibilisiert, auch in den Schulen wird das Thema interaktiv (z.B. durch die Nutzung von E-Bikes) behandelt. Auch klimapolitisch kann St. Ingbert zahlreiche Maßnahmen vorweisen. Kommunale Gebäude sind gemäß des „Masterplans 100% Klimaschutz“ an das Nahwärmenetz des Biomasseheizwerks angeschlossen, in dem beispielsweise der gesamte Grünschnitt der Stadt verheizt wird. Die neue Wärmerückgewinnungsanlage der Stadthalle spart zusätzliche CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Energiekosten ein. Bei der Erschließung neuer Wohngebiete werden keine fossilen Energieträger mehr zugelassen.

Die Jury würdigt St. Ingberts breit gefächertes Nachhaltigkeitsengagement, welches seit vielen Jahren das Selbstverständnis der Stadt prägt, mit einer Platzierung unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Städte und Gemeinden mittlerer Größe 2019“.

# PREISTRÄGER STÄDTE UND GEMEINDEN 2020

## Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2020

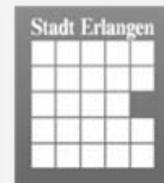


OSNABRÜCK  
DIE | FRIEDENSSTADT

### **Stadt Osnabrück (Sieger)**

In der niedersächsischen Friedensstadt Osnabrück erhält Nachhaltigkeit Einzug in alle kommunalen Aktivitäten und wird...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Erlangen (Top 3)**

Das mittelfränkische Erlangen folgt bei seiner nachhaltigen Entwicklung dem stadtgeschichtlichen Leitbild „Offen aus Tradition“ ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



STUTTGART

### **Landeshauptstadt Stuttgart (Top 3)**

Die baden-württembergische Landeshauptstadt setzt sich nicht nur als Unterzeichnerin der Musterresolution Agenda-2030 ...

[Weiter zur Jurybegründung](#)

## Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2020



### **Stadt Aschaffenburg (Sieger)**

Das Thema Nachhaltigkeit hat in Aschaffenburg lange Tradition: Schon seit 1995 verfolgt die Hochschulstadt im bayerischen...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (Top 3)**

Die bayerische Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm wurde bereits 2013 für ihre umfangreichen Maßnahmen als nachhaltigste Kleinstadt...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Stadt St. Ingbert (Top 3)**

Die saarländische Kommune St. Ingbert im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau bringt ihr nachhaltiges Handeln...

[Weiter zur Jurybegründung](#)

## Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden 2020



### **Stadt Bad Berleburg (Sieger)**

Inmitten des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge liegt Bad Berleburg, die „Stadt der Dörfer“. Nach einer erfolgreichen...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Gemeinde Dornstadt (Top 3)**

Die baden-württembergische Gemeinde Dornstadt befasst sich bereits seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



### **Gemeinde Wildpoldsried (Top 3)**

Eine der kleinsten eigenständigen Kommunen im Oberallgäu - Wildpoldsried - hat als „Energiedorf“ bereits...

[Weiter zur Jurybegründung](#)



## Top 3 „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2020“

### Stadt St. Ingbert

Die saarländische Kommune St. Ingbert im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau bringt ihr nachhaltiges Handeln durch die bemerkenswerte Interaktion zwischen Politik, Verwaltung, lokaler Wirtschaft und Zivilgesellschaft weiter voran. Im Rahmen der Erstellung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie gründete die „Global Nachhaltige Kommune“ einen eigenen Nachhaltigkeitsrat, welcher die zahlreichen Aktivitäten miteinander vernetzt und weiterentwickelt. Dabei gilt die Devise: „Mitmachen kann jeder!“

Die ausgeprägte Naturverbundenheit als Resultat der einzigartigen Stadt-Land-Beziehung zwischen St. Ingbert und dem Bliesgau spiegelt sich in diversen Projekten zur Förderung der Biodiversität wider, die gleichzeitig die Teilhabe der Bürger/innen in den Mittelpunkt stellt. Ein besonderes Leuchtturmprojekt stellt hierbei Deutschlands einzige Biosphären-VHS dar, welche Kurse mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung anbietet. So werden bspw. im „Reparatur-Café“ Alltagsgegenstände repariert statt weggeworfen. Beim Upcycling-Projekt „BiosphärenART“ werden ansprechende Kunst- und Dekorationsobjekte aus überschüssigen Konsumgütern oder Industrieabfällen hergestellt. Ein weiteres kulturelles Highlight ist das jährlich stattfindende „Bundesfilmfestival“ für junge Filmemacher. Darüber hinaus sorgt eine eigene Koordinierungsstelle für Vereinsarbeit für die Vernetzung der etwa 300 ortsansässigen Vereine.

Als Modellkommune der „Siedlungsnaturschutz-Kampagne“ setzt St. Ingbert auf eine naturnahe Stadtstruktur u.a. durch Blüh- und Streuobstwiesen, den Rathausgarten oder Beweidungsprojekte. Ein Gartenwettbewerb prämiert vorbildliche „Bienenfreundliche Gärten“ und wirbt so für den Erhalt heimischer Pflanzen und die Erhöhung der Artenvielfalt. Im Rahmen der „Null-Emissions-Strategie“ wurde die Innenstadt an das Nahwärmenetz eines Biomasseheizwerks angeschlossen. Strenge Richtlinien in der Bauleitplanung von gewerblichen Immobilien sorgen nicht nur für Energie- und Ressourceneinsparungen auf unternehmerischer Seite, sondern machen St. Ingbert zunehmend zum attraktiven Standort für nachhaltige Geschäftsmodelle.

Im Bereich Mobilität setzt die Kommune auf ein außergewöhnliches Konzept: Durch das Rotationssystem „INGO“ wohnt kein Bürger mehr als 200 Meter von der nächsten Haltestelle entfernt. Selbst in den Vororten wird mindestens alle 30 Minuten eine Busverbindung garantiert. Für mehr Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe werden mobilitätseingeschränkte Menschen durch den Lotsen-Service „mobisaar“ kostenlos bei Bus- und Bahnfahrten begleitet.

St. Ingbert gelingt es, Nachhaltigkeit alltagstauglich und erlebbar für alle Bürger/innen zu gestalten. Die Jury würdigt das breit gefächerte, partizipative Nachhaltigkeitsengagement der Biosphären-Stadt mit einer Platzierung unter die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe 2020“.